

27.12.2004 - 17:59 Uhr

Seebeben - TUI holt deutsche Phuket-Urlauber mit Sondermaschine zurück

Hannover (ots) -

Die TUI, Deutschlands führender Reiseveranstalter, hat einen Airbus 330-200 mit insgesamt 323 Flugsitzen von der Fluggesellschaft LTU gechartert, um die TUI Gäste aus Phuket nach Deutschland zurück zu bringen. Die Maschine wird voraussichtlich heute Abend, 21.00 Uhr, ab Düsseldorf nach Phuket starten. Mit an Bord werden Mitarbeiter des TUI Emergency Care Teams sein, die die Gäste auf dem Rückflug psychologisch betreuen werden. Ziel ist es, alle 297 Gäste der TUI Deutschland aus Phuket auszufliegen.

Darüber hinaus werden zahlreiche weitere Mitarbeiter des insgesamt 300 Mann-starken TUI Emergency Care Teams die TUI Flughafensstationen an den Flughäfen Düsseldorf, Frankfurt, München und Leipzig unterstützen. Ihre Aufgabe wird es sein, die ankommenden Gäste in Empfang zu nehmen und psychologisch zu betreuen.

Auf den Malediven wollten nach aktuellen Informationen zehn TUI Gäste vorzeitig abreisen. Diese Gäste sind bereits auf dem Weg nach Deutschland. Die übrigen Urlauber setzen ihre Ferien auf eigenen Wunsch fort.

Auf Sri Lanka wurden mittlerweile drei Unterkunftsstätten für die Urlauber eingerichtet. Alle Gäste werden bis Mittwoch, 29.12.2004, auf vier verschiedenen Flügen der LTU nach Deutschland gebracht: Heute, 27.12.2004, startet eine Maschine von Colombo nach Düsseldorf. Zwei weitere Flüge sind für morgen, 28.12., von Colombo nach Düsseldorf sowie von Colombo nach Leipzig geplant. Die vierte und letzte Maschine startet am Mittwoch, 29.12., von Colombo nach München.

In Khao Lak (Thailand) sind die Busse eingetroffen, die zur Stunde die TUI Gäste in den Norden Phukets zum "Rescue Center" bringen. Da derzeit nach wie vor kein direkter Funkkontakt nach Khao Lak möglich ist, gibt es keine verlässlichen Informationen, ob alle 97 TUI Kunden aus Khao Lak an Bord der Busse sind. Dies wird zur Stunde in Erfahrung gebracht.

Im Call-Center der TUI Deutschland wurden heute rund 8.000 Anrufe registriert. Die Zahl der eingegangenen Anrufe ist jedoch im Laufe des Nachmittags erheblich zurückgegangen. Der Großteil der TUI Kunden hat Umbuchungswünsche geäußert, vereinzelt gab es auch Stornierungswünsche.

Pressekontakt:

Mario Köpers, Telefon +49(0)511 566-1488
Stefanie Rother, Telefon +49(0)511 566-1432
Anja Braun, Telefon +49(0)511 566-2504